

***kiezküchen* ab 7. Februar auch in Kreuzberg**

Berlin, 1. Februar 2005 – „Orania“ heißt die neue und inzwischen neunte ***kiezküche***, die am 7. Februar in der Kreuzberger Oranienstraße 106, im Gebäude der Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz und direkt gegenüber der Bundesdruckerei eröffnet wird. Im lichten Atrium dieses ansonsten trutzigen Gebäudes, der ehemaligen Reichsschuldenverwaltung von 1924, bietet das Self-Service-Restaurant kulinarische Genüsse unter Palmen und lädt montags bis freitags von 8.00 bis 15.00 Uhr zu Frühstück und Mittagessen oder Kaffee und hausgemachtem Kuchen ein. Der Verkauf von frischem Brot aus der eigenen Backstube zählt ebenso zu den besonderen „Orania“-Angeboten wie süße Naschereien aus fairem Handel. Selbstverständlich können auch diese Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art genutzt werden.

Die ***kiezküchen ausbildungs-ggmbh*** verwöhnt seit 1989 ihre Gäste. Hier bereiten sich junge Menschen auf einen qualifizierten Abschluss in einem gastronomischen Beruf vor. In mittlerweile neun Restaurants und einer Bäckerei werden zur Zeit über 600 Auszubildende für den Arbeitsmarkt qualifiziert.

Das Restaurant „Orania“ wird von einer ***kiezküchen***-Tochter, der ***kiezküchen catering ggmbh***, betrieben und steht unseren Auszubildenden für ein Praktikum zur Verfügung. Ab 7. Februar sind hier 24 Köche und Fachkräfte im Gastgewerbe mit ihren Ausbildern, Lehrern und Sozialpädagogen im Einsatz.

Kontakt:

kiezküchen ggmbh, tel.: 030 / 48 52 23-55, fax: 030 / 48 52 23-50, kiezkuechen@bildungsmarkt.de